

Stärkungsbrief 13

für Mitarbeiter*innen in Pflege und Gesundheit in den Zeiten von Covid-19

„Und meine Eltern in Serbien?“

Liebe Leserin, lieber Leser,

Ivona M. ist Altenpflegerin und kümmert sich in Deutschland um die alten Menschen im Heim. Auch um die Angehörigen, die darüber klagen, dass sie ihre Mutter oder ihren Vater nur nach Voranmeldung (Stand August 2020 NRW) und Terminvereinbarung besuchen können. Und immer muss sie dabei an ihre Eltern denken. Diese wohnen in Serbien in einer Gegend, in der das Virus sich ausbreitet. Sie macht sich Sorgen um sie. Die Eltern sind so weit weg, sie kann nicht auf sie aufpassen und sich um sie kümmern.

So geht es vielen Mitarbeiter/innen in der Altenpflege und überall im Gesundheitswesen, ganz gleich, ob sie aus Spanien oder Italien kommen, aus Polen oder der Türkei. Sie machen sich Sorgen und fühlen sich damit allein.



Foto: Adobe Stock

Unser wichtigster Stärkungstipp neben einem Handy mit Flatrate besteht darin, zu versuchen, an dem Alleinsein damit etwas zu ändern. Ivona M. erzählte Kolleginnen von ihren Sorgen. Einige wenige reagierten achselzuckend. Die meisten interessierten sich und zeigten ihr Mitgefühl. Das tat Ivona M. gut. Jetzt fragen bei Schichtbeginn schon manche, wie es ihren Eltern geht.

Ganz gleich, ob die Eltern in Gelsenkirchen oder Adana leben, ob sie um die Ecke wohnen oder in einem anderen Land – Sorgen um die Eltern machen sich viele. Je weiter weg sie sind, desto hilfloser fühlen sich Menschen wie Ivona M. Doch das Sorgen und das Mitgefühl vieler kann ein gemeinsamer Boden werden, die Sorgen zu teilen und damit wenigstens nicht allein zu bleiben. Das erleichtert.

Mit freundlichen Grüßen

Udo Baer

Wir sind für Sie da!

Wünschen Sie einen persönlichen Kontakt zu unserem Stärkungsteam? Oder möchten Sie an unseren Stärkungsgruppen des Projektes Upgrade teilnehmen? Dann kontaktieren Sie uns

telefonisch: **0203 - 39 37 83 57**
(dienstags 9 - 17 Uhr und nach Vereinbarung)

per Mail: s.kanczyk@soziale-innovationen.de
m.gerritzen@soziale-innovationen.de

Übrigens: Unter diesen Mail-Adressen können Sie auch unsere Stärkungsbriefe abonnieren.

Das ISI - Institut für soziale Innovationen e.V. kooperiert bei dem Projekt „UPGRADE“ mit den Konsortialpartnern Helioskliniken (NRW), Novitas BKK, IMIBE und ISI e.V. Für weitere Informationen können sich Helios-Mitarbeiter an Herrn Dr. Jens Walkowiak (Jens.Walkowiak@helios-gesundheit.de) und Frau Maren C. Geissler (Maren.Geissler@helios-gesundheit.de) wenden. Das Projekt Upgrade wird durch den Innovationsfonds der Gesetzlichen Krankenversicherung finanziert.

V.i.S.d.P.: ISI - Institut für soziale Innovationen e.V., Blumenstraße 54a, 47057 Duisburg-Neudorf, info@soziale-innovationen.de, www.soziale-innovationen.de